

# Geschäftsbericht

2021

**AVENA**  
Fondation BCV 2<sup>e</sup> pilier





# Inhaltsverzeichnis

Mitteilung des Stiftungsratspräsidenten	5
Die Stiftung auf einen Blick	7
Biennale	8
Stiftungsrat	13
Unternehmen und Versicherte	15
Konjunkturentwicklung 2021	17
Kennzahlen	18
ESG	20
Anlagen per 31. Dezember 2021	21
Bilanz per 31. Dezember 2021	25
Betriebsrechnung	27





# Mitteilung

des Stiftungsratspräsidenten



*Liebe Leserinnen und Leser*

*2021 war in puncto Renditen ein – selbst für viele Expertinnen und Experten überraschend – gutes Jahr. So erzielte AVENA eine ausgezeichnete Nettoperformance von 8,93%. Dadurch konnte der Stiftungsrat das gesamte Sparkapital unserer Versicherten mit 3,5% verzinsen. In den fünf Jahren zuvor hatte die durchschnittliche Verzinsung 2,28% betragen. Auch der Deckungsgrad ist im Hinblick auf den Fortbestand der Stiftung sehr erfreulich.*

*Der Stiftungsrat hat seine Anstrengungen im Bereich ESG (d. h. Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien) verstärkt. 2021 trat AVENA dem Ethos Engagement Pool (EEP) bei. Durch diese Mitgliedschaft kann AVENA mit den Schweizer und internationalen Unternehmen, zu deren Aktionären sie gehört, in den Dialog treten und über Ethos den jeweiligen Verwaltungsräten ihre Anliegen mitteilen.*

*Im Herbst 2021, als die Coronabeschränkungen gelockert waren, konnte AVENA die Vertreterinnen und Vertreter der EEP-Mitglieder an einem Abendanlass persönlich kennenlernen. Die Biennale fand im Olympischen Museum in Lausanne statt. Dabei brachte uns unter anderem der scheidende BCV-Verwaltungsratspräsident Jacques de Watteville seine Vision für ESG-Anlagen näher.*

*2021 war auch ein erfreuliches Jahr für den Immobilienpark von AVENA. So haben wir ein neues Gebäude in der Gemeinde Crissier gekauft und zwei Gebäude in der Gemeinde Tolothenaz gebaut. Die Immobilienkommission des Stiftungsrats schenkt der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit bei der Verwaltung des Immobilienparks der Stiftung grösste Beachtung.*

*Ausserdem hat AVENA 2021 ihre Digitalisierung vorangetrieben und eine neue Online-Plattform für ihre Versicherten geschaffen. Diese können nun eigenständig und rund um die Uhr ihre persönliche Situation online abrufen und ihre Vorsorge entsprechend persönlicher Parameter simulieren.*

*Um noch näher an unseren Versicherten zu sein, organisieren wir ab 2022 Informationsveranstaltungen, an denen sich die Teilnehmenden über unsere Stiftung auf dem Laufenden halten und uns ihre Fragen stellen können. Denn wir alle sind für unsere eigene Rente verantwortlich.*

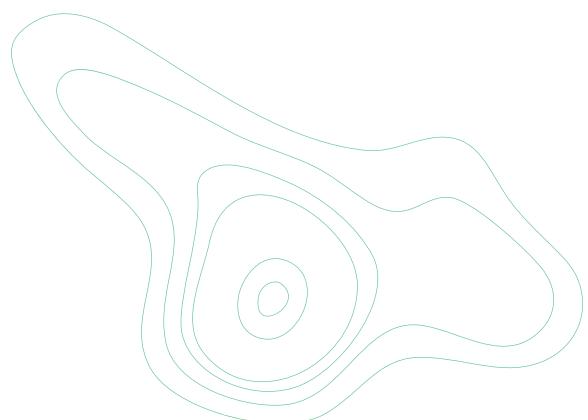
*Im letzten Jahr widmete sich unsere Marketing- und Kommunikationskommission intensiv der externen Kommunikation und der Sichtbarkeit der Stiftung. Mit Erfolg: Nie zuvor war AVENA so präsent in den sozialen Netzwerken und in den Medien. Dort informierten wir rund um das Thema der beruflichen Vorsorge sowie auch über die Situation unserer Stiftung.*

*Dem unermüdlichen Engagement der Verwaltungs- und Anlageteams der BCV ist es zu verdanken, dass unsere Stiftung sichtbarer und moderner geworden ist und voller Zuversicht in die Zukunft blicken kann. Dies kommt den Versicherten zugute, die sich bei uns sicher und in guten Händen wissen können.*

*Im Namen aller Mitglieder des Stiftungsrats bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Teams ganz herzlich für ihren Einsatz.*

*Abschliessend möchte ich mich auch bei Ihnen, liebe Versicherte, für Ihr Vertrauen im letzten Jahr bedanken.*

*Alexandre Pahud*



# Die Stiftung

## auf einen Blick

Vorsorgewerke

**1 055**



Bilanzsumme

**2,67**

Milliarden



Anzahl Versicherte

**15 276**

davon 12 084

aktive Versicherte



Stiftungsrat

**42%**

Frauenanteil



Erfahrung

**43**

Jahre



Deckungsgrad

**114,2%**



Nettoperformance

**8,93%**



Verzinsung

der obligatorischen und

überobligatorischen Sparguthaben

**3,50%**



# Biennale

AVENA hat ihren COVID-Stresstest  
erfolgreich bestanden

An der AVENA-Biennale 2021, die am 17. November im Olympischen Museum in Lausanne wieder in Präsenzform stattfinden konnte, standen die Zukunft der Vorsorge und das nachhaltige Investieren im Mittelpunkt.

**Alexandre Pahud**, seit 2020 Stiftungsratspräsident von AVENA, hiess die zahlreichen Gäste herzlich willkommen. Er betonte unter anderem den Stellenwert einer umfassenden Kommunikation, sei es um die Versicherten und Unternehmen über Praktiken und Änderungen in der Branche zu informieren, ihnen Details oder Hintergründe zu erklären oder sich mit ihnen auszutauschen. Damit lieferte er eine perfekte Überleitung für die Referierenden des Abends.



### *Ein immer nachhaltigeres Portfolio*

Der BCV-Verwaltungsratspräsident **Jacques de Watteville** stellte die aktuellen Anlagetrends vor, bei denen Nachhaltigkeit eine immer grössere Rolle spielt. Dabei führt kein Weg vorbei an ESG, den extrafinanziellen Umwelt-, Sozial-, und Governance-Kriterien, die bei der Portfoliozusammensetzung neben den finanziellen Kriterien einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Nachhaltigkeit wird somit neben Rendite und Risiko ein immer wichtigeres Kriterium beim Portfolioaufbau.

Anschliessend sprach **Michel Aubry**, Leiter der Abteilung Asset Management bei der BCV, über die Aufgaben und Zuständigkeiten der Portfoliomanagement-Experten. Er ging dabei unter anderem auf das eingegangene Risiko, die getätigten Anlagen sowie deren Nachhaltigkeit und Performance ein.



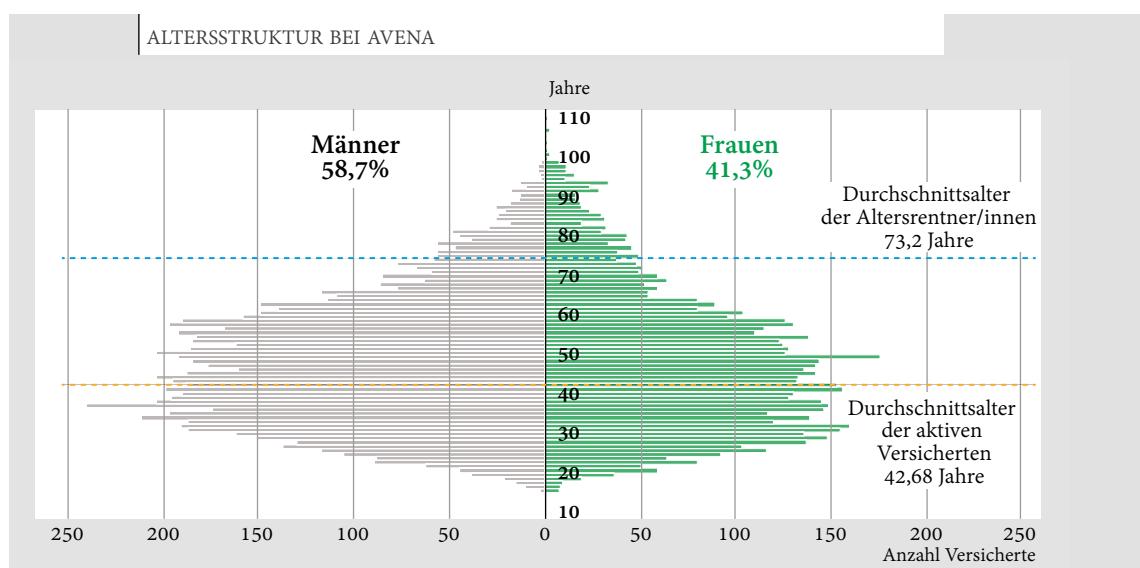


« Die Kommunikation rund um das Thema Vorsorge hat sich in den letzten Jahren stark weiterentwickelt. Wir müssen uns entsprechend anpassen und uns die neuen Informationskanäle zunutze machen. » *Francis Bouvier, Verwalter der AVENA*

### *Stärker als vor COVID*

Die Stiftung ist dank einer gut strukturierten Organisation und kompetenter Expertenteams, auf die sie für den Aufbau und die Verwaltung von vielseitigen und immer nachhaltigeren Portfolios zurückgreifen kann, bestens aufgestellt. 56% des beweglichen Anlagevermögens von AVENA werden unter Berücksichtigung nachhaltiger Ansätze verwaltet. Als Vergleichswert: Im Schweizer Fondsmarkt beläuft sich der Anteil auf 52%.

Doch damit nicht genug der guten Nachrichten: **Francis Bouvier**, Verwalter der AVENA, zeigte auf, dass die Stiftung ihren COVID-Stresstest erfolgreich bestanden hat und gestärkt aus dieser schwierigen Zeit hervorgeht. Von den bei AVENA versicherten Unternehmen mussten nur sehr wenige Konkurs anmelden. Auch was den Renteneintritt der Baby-Boomer betrifft, zeigte sich Francis Bouvier zuversichtlich. Er verdeutlichte anhand einer Alterspyramide, dass die zahlreichen jungen Versicherten das demographische Gleichgewicht der AVENA aufrechterhalten.





*Mitglieder des AVENA-Stiftungsrats (von links): Carine Wick, Catherine Vogt, Claudine Imhof, rechts: Fabienne Freymond Cantone, Mitglied des BCV-Verwaltungsrats.*

### *Ökologischer und digitaler Wandel*

Eftychia Fischer, Mitglied und seit dem 1. Januar 2022 Präsidentin des BCV-Verwaltungsrats, konnte leider nicht an der Biennale teilnehmen. Sie wurde von **Fabrice Welsch** vertreten, dem Generaldirektor der Division Asset Management & Trading der BCV. Dieser sprach über die Entwicklung der reglementarischen und finanziellen Auflagen, denen die berufliche Vorsorge unterliegt. Dies vor dem Hintergrund, dass seit Ende der 1990er-Jahre keine tiefgreifende Reform der beruflichen Vorsorge stattgefunden hat, die Bevölkerung immer mehr altert, die Renditeerwartungen sinken und die Arbeitswelt sich rasant weiterentwickelt.

Abschliessend beantworteten die Referierenden die Fragen der Teilnehmenden rund um ESG, Renditen und den Digitalisierungsprozess von AVENA.

Die Stiftung hält mit dem ökologischen und digitalen Wandel Schritt und erinnert ihre Versicherten daran, dass es nie zu früh ist, sich um die eigene Rente zu kümmern.



## Externe Organe

<b>Administrative und technische Verwaltung</b>	Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
<b>Experte für berufliche Vorsorge</b>	Stéphane Riesen, Pittet Associés
<b>Revisionsstelle</b>	Fiduciaire FIDAG SA, Martigny
<b>Stiftungsaufsicht</b>	Autorité de surveillance LPP et des fondations de Suisse occidentale (Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde), Lausanne
<b>Vermögensverwaltung und Depotbank für die Titel</b>	Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
<b>Immobilienexpertin</b>	CBRE, Lausanne

# Stiftungsrat

## Arbeitnehmervertreter/innen



**Alexandre Pahud**  
Präsident  
Ethik- und Strategiekommission  
Marketing- und  
Kommunikationskommission



**Claude Rey**  
Vorsitzender der Ethik- und  
Strategiekommission  
Ethik- und Strategiekommission  
Anlagekommission  
Prüfungskommission



**Marcellino Meleddu**  
Anlagekommission  
Prüfungskommission



**Anne-Marie Auriault**  
Vorsitzende  
der Immobilienkommission  
Immobilienkommission  
Anlagekommission



**Cosette Hausammann**  
Immobilienkommission  
Marketing- und  
Kommunikationskommission



**Claudine Imhof**  
Ethik- und Strategiekommission  
Marketing- und  
Kommunikationskommission

## Arbeitgebervertreter/innen



**Catherine Vogt**  
Vize-Präsidentin  
Ethik- und Strategiekommission  
Marketing- und  
Kommunikationskommission



**Dominique Blanchard**  
Vorsitzender der  
Anlagekommission  
Anlagekommission  
Immobilienkommission



**Yvan Henzer**  
Immobilienkommission  
Ethik- und Strategiekommission



**Giovanni Chiusano**  
Vorsitzender der  
Prüfungskommission  
Prüfungskommission  
Ethik- und Strategiekommission



**François Pugliese**  
Vorsitzender der Marketing- und  
Kommunikationskommission  
Marketing- und  
Kommunikationskommission  
Anlagekommission



**Carine Wick**  
Anlagekommission  
Marketing- und  
Kommunikationskommission





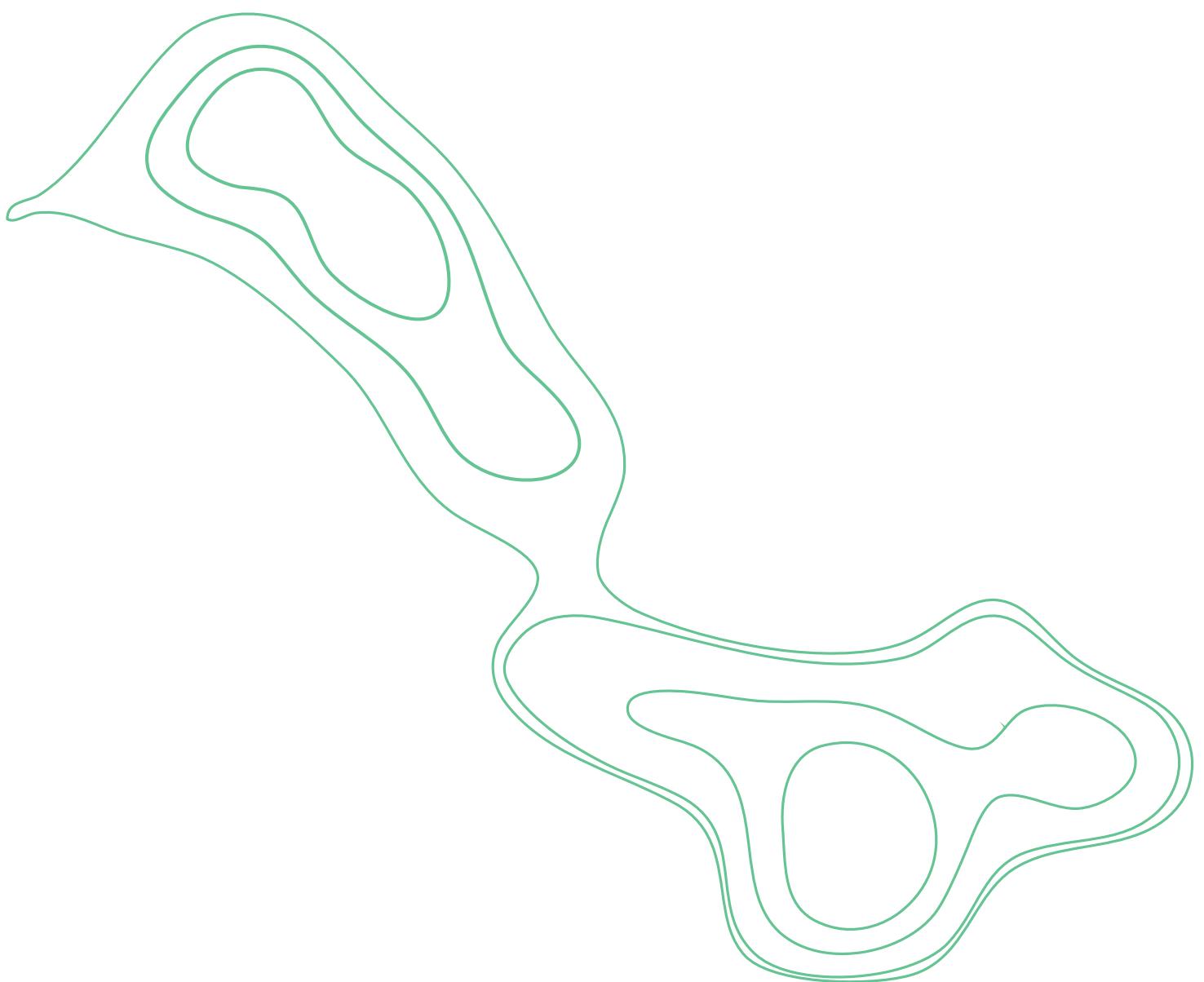
# Unternehmen und Versicherte

Anzahl Vorsorgewerke (davon 87 selbständigerwerbende Anwälte/Notare)	1 055
Durchschnittsalter der aktiven Versicherten	42,68 Jahre
Durchschnittliches Vorsorgeguthaben der aktiven Versicherten	CHF 103 522
Durchschnittsalter der Altersrentner/innen	73,2 Jahre
Durchschnittliche Jahresaltersrente	CHF 23 783

Aktive Versicherte	
Männer	7 090
Frauen	4 994
<b>Total</b>	<b>12 084</b>

Anzahl Vorbezüge für Wohneigentumsförderung (WEF)	99
Durchschnittlicher Betrag der WEF-Vorbezüge	CHF 69 084
Anzahl Neurentner/innen	220
Anzahl Versicherte, die einen Teil ihres Altersguthabens in Kapitalform bezogen haben	81
Durchschnittlicher Betrag des bezogenen Alterskapitals	CHF 302 024

Rentenbezüger/innen	
Pensionierte	1 960
Invalide	361
Ehegatten	571
Überbrückungsrenten	31
Kinder	269
<b>Total</b>	<b>3 192</b>



# Konjunktur-entwicklung

2021

Die Weltwirtschaft ist 2021 um fast 6% gewachsen. Dies steht in starkem Kontrast zum Konjunktur-einbruch von 3% im Jahr 2020. Das kräftige Wachstum war das Ergebnis der massiven Stimulierungsmassnahmen der Zentralbanken und der Regierungen nach Ausbruch der Covid-19-Krise.

Der lange Zeit als vorübergehend betrachtete Inflationsanstieg beschränkte sich zunächst auf die USA, ehe er auch andere Regionen erfasste. Die Aktien legten, angetrieben vom Wirtschaftswachstum und den Stimulierungsmassnahmen, Anfang 2021 zunächst kräftig zu (+20%), bevor sie sich im 2. Halbjahr erwartungsgemäss etwas unregelmässiger entwickelten.

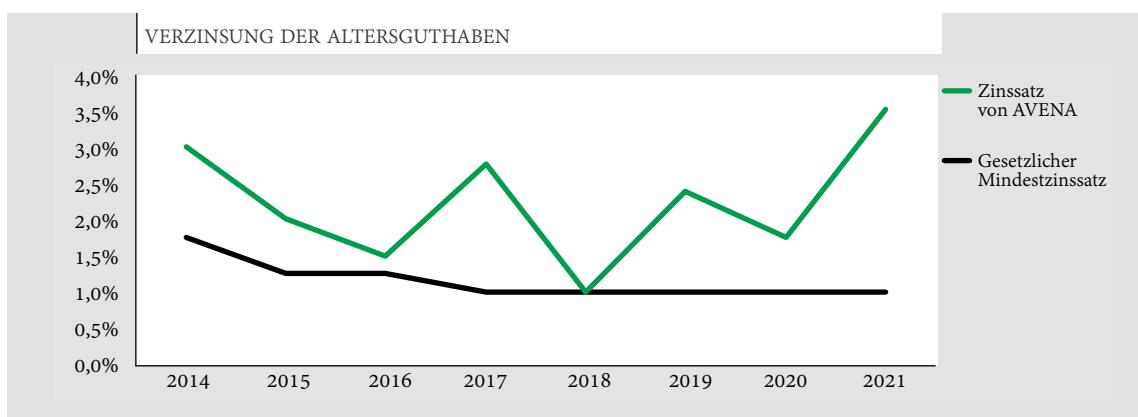
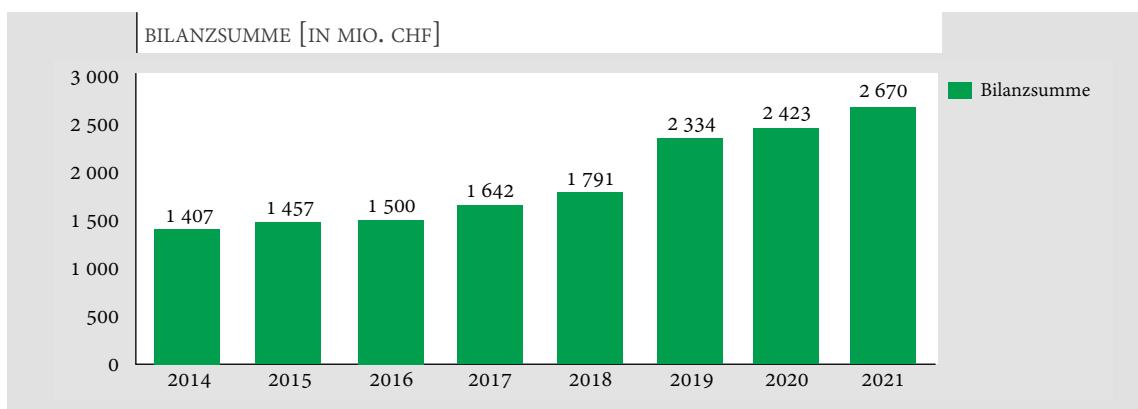
Die Aktien leisteten insgesamt den grössten Beitrag zur Gesamtperformance, es taten sich aber auch andere Anlagekategorien hervor. So etwa die Rohstoffe, denen der Konjunkturaufschwung und der Anstieg der Konsumentenpreise zugutekam, und die indirekten Schweizer Immobilienanlagen, die immer noch mehr zu bieten haben als Schweizer Obligationen. Bei den Obligationen wirkte sich der Aufwärtsdruck auf die Langfristzinsen negativ auf die Performance aus.

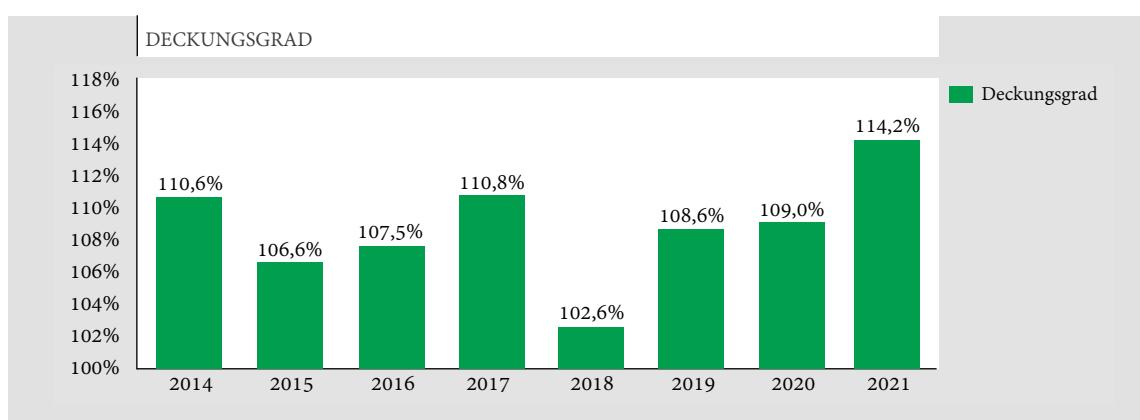
Angesichts dieses Umfelds sucht die Stiftung weiterhin nach Renditeobjekten. 2021 konnte sie ein Gebäude in Crissier erwerben. Auch das Immobilienprojekt in Tolochenaz nimmt Form an und dürfte Mitte 2022 fertiggestellt werden.

Das AVENA-Portfolio erzielte 2021 insgesamt eine erfreuliche Nettoperformance von 8,93%.

Angesichts des sich stetig weiterentwickelnden Umfelds gab der Stiftungsrat eine Überarbeitung seiner ALM-Studie in Auftrag, um eine strategische Richtlinie im Hinblick auf kurz-, mittel- und langfristige Anlagen zu haben. Bei dieser Studie werden die Anlagen der Stiftung und ihre Verpflichtungen gegenüber ihren Versicherten analysiert. Sie wurde vom Beratungsunternehmen PPC Metrics durchgeführt und dem Stiftungsrat im Herbst 2021 vorgelegt.

# Kennzahlen





# ESG

## Umwelt – Soziales – Governance

Das Thema ESG wurde während der COVID-19-Pandemie bei Online-Sitzungen des Stiftungsrats häufig angesprochen. Anlässlich einer Sitzung im Lavaux setzte sich der Stiftungsrat nun ausführlich mit allen ESG-Themen auseinander.

Der Vermögensverwalter der Stiftung bezieht bei der Verwaltung der Anlagen bereits ESG-Kriterien mit ein. Ende 2021 berücksichtigten 56% des beweglichen Anlagevermögens Nachhaltigkeitskriterien.

Der Stiftungsrat ist zwar noch nicht geschlechterparitätisch besetzt, an den Wahlen wurde jedoch deutlich, dass die Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretenden mehr Diversität in der Stiftungsleitung anstreben.

Auf Immobilienebene sind die beiden neuen Gebäude in Échallens und Tolochenaz aus ökologischen Gesichtspunkten positiv zu bewerten. Bei der möglichen Renovation des Gebäudes in Crissier werden ökologische und soziale Kriterien gleichermaßen berücksichtigt.

Die Stiftung übt ihre Stimmrechte in der Schweiz bereits seit vielen Jahren über Ethos aus. Ihr Ziel war es, darüber hinaus einen Aktionärsdialog mit den im Portfolio gehaltenen Schweizer und internationalen Unternehmen zu führen. Dies ist nun möglich geworden dank der Mitgliedschaft von AVENA im Ethos Engagement Pool. Außerdem hat der Stiftungsrat den Beitritt in die Ethos-Stiftung beantragt und ist mittlerweile auch Mitglied.

Der Stiftungsrat möchte das Thema ESG in allen betroffenen Kommissionen, d. h. der Ethik- und Strategiekommission, der Anlagekommission und der Immobilienkommission, weiter vertiefen und dabei auch die Ergebnisse der ALM-Studie miteinbeziehen.

Ausserdem hatte die Stiftungsleitung einen sehr konstruktiven Austausch mit der Klima-Allianz Schweiz hinsichtlich der Portfoliopositionierung und der ökologischen Entwicklungen. Dieser Austausch findet in Zukunft sehr wahrscheinlich regelmässig statt. Bei derart sensiblen Themen ist es besonders wichtig, in Dialog zu treten.

# Anlagen

per 31. Dezember 2021

Anlageklassen	Stand am 31. Dezember 2021	Strategische Allokation
<b>Liquide Mittel und Geldmarktanlagen</b> (inklusive Treuhandanlagen)	14,28%	6,00%
<b>Obligationen (in CHF)</b>	18,49%	24,50%
<b>Obligationen Welt (in Fremdwährungen)</b>	4,75%	6,50%
<b>Schwellenländeranleihen (in Fremdwährungen)</b>	1,62%	2,00%
<b>Schweizer Aktien</b>	13,79%	14,00%
<b>Ausländische Aktien</b>	17,27%	17,00%
<b>Immobilien Schweiz</b> (inkl. direkte Immobilienanlagen)	15,77%	13,00%
<b>Hedgefonds</b>	8,23%	10,00%
<b>Rohstoffe</b> (ausschliesslich indirekte Anlagen)	4,99%	5,00%
<b>Private Equity</b>	0,82%	2,00%
	<b>100,00%</b>	<b>100,00%</b>



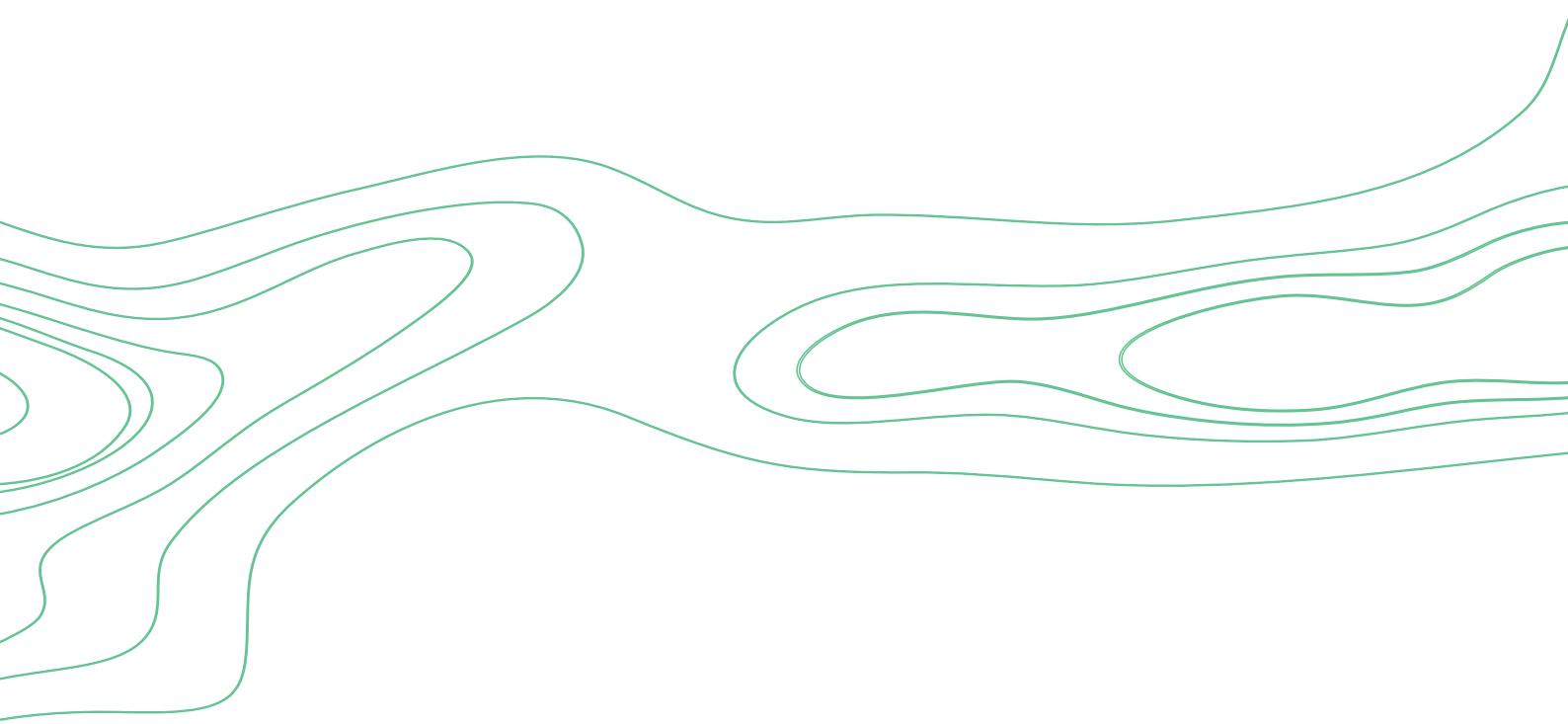
Anlagen nach Kategorie	CHF	%	Taktische Bandbreite		
			31.12.2021	Strategie	Min. Max.
<b>Liquide Mittel</b>					
Bankguthaben in CHF	352 346 330	13,18%	6,0	0,0	20,0
Bankguthaben in Fremdwährungen	3 093 881	0,12%			
Geldmarktfondsanteile	0	0,00%			
Sonstige Vermögenswerte	26 217 172	0,98%			
<b>Total Liquidität</b>	<b>381 657 385</b>	<b>14,28%</b>			
<b>Obligationen (inkl. Marchzinsen)</b>					
Pfandbriefe	10 156 735	0,38%			
Schweizer Obligationen	344 216 088	12,88%			
Ausländische Obligationen in CHF	139 756 816	5,23%			
<b>Total Obligationen in CHF</b>	<b>494 129 640</b>	<b>18,49%</b>	<b>24,5</b>	<b>15,5</b>	<b>34,5</b>
Obligationen in Fremdwährungen	127 056 075	4,75%	6,5	3,25	9,75
Schwellenländeranleihen	43 196 025	1,62%	2,0	0,0	4,0
<b>Total Obligationen</b>	<b>664 381 741</b>	<b>24,86%</b>			
<b>Aktien</b>					
Schweizer Aktien	368 082 217	13,77%			
Aktien der Gründerin	613 623	0,02%			
<b>Total Schweizer Aktien</b>	<b>368 695 841</b>	<b>13,79%</b>	<b>14,0</b>		
Ausländische Aktien	461 585 550	17,27%	17,0		
<b>Total Aktien</b>	<b>830 281 391</b>	<b>31,06%</b>	<b>31,0</b>	<b>25,0</b>	<b>43,0</b>
<b>Immobilien</b>					
Wohnimmobilien und Immobilienbeteiligungen	39 628 828	1,48%			
Immobilienfondsanteile	382 014 927	14,29%			
<b>Total Immobilien</b>	<b>421 643 756</b>	<b>15,77%</b>	<b>13,0</b>	<b>6,5</b>	<b>19,5</b>
<b>Hedgefonds</b>					
<b>Total Hedgefonds</b>	<b>219 945 373</b>	<b>8,23%</b>	<b>10,0</b>	<b>5,0</b>	<b>15,0</b>
<b>Rohstoffe</b>					
<b>Total Rohstoffe</b>	<b>133 485 160</b>	<b>4,99%</b>	<b>5,0</b>	<b>0,0</b>	<b>7,5</b>
<b>Private Equity</b>					
<b>Total Private Equity</b>	<b>22 028 546</b>	<b>0,82%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,0</b>	<b>5,0</b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b>2 673 423 354</b>	<b>100,00%</b>	<b>100,0</b>		



# Bilanz

per 31. Dezember 2021

	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
<b>Vermögensanlagen</b>		
Kontokorrente in CHF	352 346 330	344 129 413
Kontokorrentkonten in Fremdwährungen	3 093 881	1 696 510
Wertpapiere	2 252 137 140	2 018 715 465
Immobilien	39 628 828	30 260 278
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>2 647 206 181</b>	<b>2 394 801 665</b>
Aktive Rechnungsabgrenzung	26 217 172	28 270 625
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2 673 423 354</b>	<b>2 423 072 290</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Freizügigkeitsleistungen und Renten	54 551 047	73 590 594
Banken/Versicherungen	29 269	37 952
Sonstige Verbindlichkeiten	1 890 823	2 136 428
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>56 471 140</b>	<b>75 764 974</b>
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>52 549 505</b>	<b>20 829 793</b>
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>29 651 978</b>	<b>26 338 063</b>
Vorsorgekapital der aktiven Versicherten	1 375 683 479	1 305 803 889
Vorsorgekapital der Rentenbezüger/innen	749 496 059	705 609 400
Technische Rückstellungen	85 162 538	89 432 830
Den Mitgliedern gehörende nicht zweckgebundene Mittel	8 780 964	10 254 700
<b>Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b>	<b>2 219 123 041</b>	<b>2 111 100 820</b>
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>315 627 688</b>	<b>189 038 641</b>
<b>Stiftungskapital / freie Mittel</b>		
Stand zu Beginn der Periode	0	0
<b>Total Stiftungskapital / freie Mittel</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2 673 423 354</b>	<b>2 423 072 290</b>



# Betriebsrechnung

	2021	2020
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	146 350 665	143 062 148
Eintrittsleistungen	139 120 529	164 996 624
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>	<b>285 471 194</b>	<b>308 058 772</b>
Reglementarische Leistungen	-93 427 881	-87 199 898
Ausserreglementarische Leistungen	-5 784	-5 785
Austrittsleistungen	-159 133 347	-200 333 061
<b>Abfluss aus Leistungen und Vorbezügen</b>	<b>-252 567 013</b>	<b>-287 538 744</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	-111 336 137	-64 382 904
Ertrag aus Versicherungsleistungen	18 504 912	20 483 080
Versicherungsaufwand	-12 322 096	-13 187 172
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>	<b>-72 249 140</b>	<b>-36 566 968</b>
<b>Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen</b>	<b>208 512 143</b>	<b>57 818 258</b>
Sonstige Erträge	128 359	238 635
Gebühren	-9 802 315	-9 255 097
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-) vor Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>126 589 046</b>	<b>12 234 829</b>
<b>Auflösung/Bildung der Wertschwankungsreserve</b>	<b>-126 589 046</b>	<b>-12 234 829</b>
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# AVENA

Fondation BCV 2<sup>e</sup> pilier

AVENA – Fondation BCV 2e pilier

Place Saint-François 14

Case Postale 300

1001 Lausanne

[www.lpp-avena.ch](http://www.lpp-avena.ch)



LinkedIn

AVENA – Fondation BCV 2e pilier